Presseinformation

Drei Hamburger Gemeinschaftsprojekte erhalten den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“

Insgesamt zehn Nachbarschaftsinitiativen, darunter drei Hamburger Gemeinschaften, können sich über eine Fördersumme von jeweils 1.000 Euro für ihre Projekte freuen

Hamburg, 27. Oktober 2026 **– Für ihre vorbildlichen und kreativen Gesundheitsprojekte erhalten diese drei Hamburger Initiativen den diesjährigen Förderpreis: Kultur Palast Hamburg, Oll Inklusiv und Freunde alter Menschen e.V. Insgesamt waren 16 Projekte aus der Hansestadt für den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ nominiert. Der Preis wird von der AOK Rheinland/Hamburg gemeinsam mit dem Netzwerk Nachbarschaft zum siebten Mal in Folge ausgelobt.**

Gesundheit entsteht dort, wo sich Menschen für das gemeinsame Wohl engagieren: direkt vor Ort, in den Quartiersnetzwerken und der vertrauten Wohnumgebung. Dieser Gedanke liegt zugrunde, wenn die AOK Rheinland/Hamburg gemeinsam mit dem bundesweiten Aktionsbündnis Netzwerk Nachbarschaft den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ auslobt. Prämiert werden Anwohnergemeinschaften, die mit innovativen und handlungsstarken Netzwerken im Wohnumfeld das Zusammenleben gesünder und solidarischer gestalten. Ihr Engagement ist – da sind sich alle Aktiven einig – wichtiger denn je.

Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger begeistern die Jurorinnen Dr. Silja Schäfer, Sophie Rosentreter, Sabine Deutscher, Erdtrud Mühlens und Juror Prof. Dr. Ingo Froböse mit ihrem herausragenden Engagement, das Gesundheit, Bewegung, Stressreduktion und Gemeinschaft in den Mittelpunkt des nachbarschaftlichen Miteinanders stellt. Ob bei selbstorganisierten Bewegungsangeboten oder beim gesunden Kochen in Gemeinschaft. „Gesundheit entsteht nicht erst in der Arztpraxis. Sie wächst dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam aktiv sind und sich gegenseitig unterstützen“, sagt Sabine Deutscher, Vorständin der AOK Rheinland/Hamburg. „Unsere Nachbarschaften bieten dafür einen ganz besonderen Raum. Sie verbinden Generationen, schaffen Gemeinschaft und eröffnen Möglichkeiten, den Alltag gesünder und lebenswerter zu gestalten. Die Projekte machen deutlich, wie viel Menschen vor Ort aus eigener Kraft bewegen können. Als

Pressekontakte
Netzwerk Nachbarschaft: Nikola Helmreich // 040 480 650 18 // nikola.helmreich@netzwerk-nachbarschaft.net
Eppendorfer Landstraße 102a, 20249 Hamburg
AOK Rheinland/Hamburg: Kirsten Simon, Antje Kusalik // 0211 8791 20026/24 // presse@rh.aok.de
Wanheimer Straße. 72, 40468 Düsseldorf / Pappelallee 22-26, 22089 Hamburg

AOK Rheinland/Hamburg begleiten wir dieses Engagement aus Überzeugung. Denn wir wissen: Starke Nachbarschaften sind ein wichtiger Baustein für eine gesunde Gesellschaft.“

Die Bewerberzahl erreichte in diesem Jahr einen beeindruckenden Höchststand: 73 Nachbarschaften beteiligten sich mit ihren Projekten am Wettbewerb – ein Plus von 52 Prozent gegenüber dem Vorjahr! Nominiert für den AOK-Förderpreis waren insgesamt 54 Projekte, darunter 16 aus Hamburg. Sie erreichen mit ihren Aktionen sowohl Kinder als auch Familien und ältere Anwohnende. „Dank der freiwilligen Initiative von Nachbarinnen und Nachbarn können junge Menschen und ältere Anwohnende sicher und eigenständig im vertrauten Wohnumfeld leben. Der Förderpreis setzt starke Impulse und unterstützt innovative Modellprojekte für das gesunde Miteinander der Generationen – ob im städtischen Quartier oder auf dem Land“, sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft.

Und das sind die Hamburger Förderpreisträger 2026:

Kultur Palast Hamburg, HipHop & Health, Billstedt
Die Engagierten von „HipHop & Health“ organisieren mit ihrem Projekt „Move, Eat & Stay Fit! – Ernährung trifft Jugendkultur“ seit 2025 Mitmach-Workshops zu gesunder Ernährung für junge Menschen. Besonders in sozioökonomisch benachteiligten Quartieren schaffen sie damit ein wirksames, kostenfreies Angebot für mehr Gesundheitswissen, gesunde Ernährung und Sport. Die Kids kochen gemeinsam unter fachlicher Leitung, bringen Ideen ein und übernehmen eigenständig Aufgaben für das Gelingen des Projekts.

Oll Inklusiv
Für ein aktives und selbstbestimmtes Älterwerden organisieren rund 35 freiwillig Engagierte gemeinschaftliche Tanz- und Bewegungsformate für Menschen ab 60 in Hamburg. An Sonntagnachmittagen etwa laden die Aktiven von „Oll Inklusiv“ zur Bewegung und Begegnung in verschiedene Clubs auf St. Pauli ein. Ein weiteres Projekt begeistert Anwohnende gleich in mehreren Stadtteilen: Die Engagierten organisieren wöchentliche Bewegungsangebote in verschiedenen Hamburger Pflegeeinrichtungen – zur großen Freude der Senioren und Senioritas, wie die Aktiven von „Oll Inklusiv“ ihre Zielgruppe nennen.

Pressekontakte
Netzwerk Nachbarschaft: Nikola Helmreich // 040 480 650 18 // nikola.helmreich@netzwerk-nachbarschaft.net
Eppendorfer Landstraße 102a, 20249 Hamburg
AOK Rheinland/Hamburg: Kirsten Simon, Antje Kusalik // 0211 8791 20026/24 // presse@rh.aok.de
Wanheimer Straße. 72, 40468 Düsseldorf / Pappelallee 22-26, 22089 Hamburg

Freunde alter Menschen e.V.
Die Vereinsaktiven von „Freunde alter Menschen“ setzen mit ihrem Projekt „Generation Nachbarschaft“ auf ein generationenübergreifendes und abwechslungsreiches Gesundheitsangebot, das aus der Gemeinschaft heraus entsteht. Die rund 35 freiwillig Engagierten organisieren in mittlerweile sieben Hamburger Quartieren Stadtteilspaziergänge, Yoga im Sitzen, gemeinsame Mittagstische sowie saisonale Koch- und Mitmachaktionen. Die Ideen kommen von den Nachbar:innen selbst – vom Body-Percussion-Workshop einer 74-jährigen Anwohnerin bis zum gemeinsamen Kürbiseinkochen.

Die AOK Rheinland/Hamburg und Netzwerk Nachbarschaft richten den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ 2026 das siebte Jahr in Folge aus. Weitere Informationen zum diesjährigen Förderpreis und allen ausgezeichneten sowie nominierten Nachbarschaften gibt es hier: aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net

Pressefotos zum Download

Kultur Palast Hamburg, HipHop & Health
©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Theresa Peters/Kultur Palast Hamburg
BU: Wissen, was gesund ist: Beim Projekt „Move, Eat & Stay Fit! – Ernährung trifft Jugendkultur“ im Kulturpalast Hamburg lernen Jugendliche, gesund zu kochen

Oll Inklusiv
©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Mitra Kassai/Oll Inklusiv
BU: Coole Moves, großer Spaß: die Breakdance-Gruppe, angeleitet von den „Oll Inklusiv“-Aktiven

Freunde alter Menschen e.V.
©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Meike Schmitt/Freunde alter Menschen e.V.
BU: Mit ihrem Projekt „Generation Nachbarschaft“ engagieren sich die Vereinsmitglieder von „Freunde alter Menschen“ für eine gesunde Nachbarschaft

Pressekontakte
Netzwerk Nachbarschaft: Nikola Helmreich // 040 480 650 18 // nikola.helmreich@netzwerk-nachbarschaft.net
Eppendorfer Landstraße 102a, 20249 Hamburg
AOK Rheinland/Hamburg: Kirsten Simon, Antje Kusalik // 0211 8791 20026/24 // presse@rh.aok.de
Wanheimer Straße. 72, 40468 Düsseldorf / Pappelallee 22-26, 22089 Hamburg